



# Lausnitzer Bürgerinitiative kippt Straßenausbaubeitragsatzung

Lausnitz bei Neustadt. Die Bürgerinitiative Lausnitz hat nach eigenen Aussagen die bislang im Ort geltende Straßenausbaubeitragsatzung mit wiederkehrenden Beiträgen gekippt. "Mit Hilfe des früheren Vorsitzenden Richters am Bundesverwaltungsgericht, Prof. Dr. Hans-Joachim Driehaus, ist es uns gelungen, die Satzung im Eilsacheverfahren vor dem Verwaltungsgericht Gera für nichtig erklären zu lassen", sagte Klaus Müller von der Bürgerinitiative am Freitagabend der OTZ. Diese hatte immer wieder beklagt, dass nicht alle Hauseigentümer in der Berechnung der Beiträge einbezogen worden seien. Der höchste Straßenausbaubeitrag, den die Eigentümerin eines großen Grundstückes bezahlen sollte, liege bei 14 000 Euro.

Bürgermeister Hans-Bernd Wuttig sagte auf OTZ-Anfrage, dass der Gemeinderat erst die schriftliche Urteilsbegründung abwarten wolle, bevor er über die nächsten Schritte beraten werde.

Peter Cissek / 01.08.11 / OTZ